

Sonderausgabe.

Deutsche Wacht.

Schriftleitung:
 Rathausgasse Nr. 8
 (Eigenes Haus.)
 Erscheinung: Täglich (mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage) von 11—12 Uhr v. m.
 Handschreiben werden nicht zurückgegeben, namenlose Einleitungen nicht berücksichtigt.
 Auf Abdrucken stimmt die Verwaltung gegen Berechnung der billigen festgesetzten Gebühren entgegen. — Bei Wiederholungen Preisnachlaß.
 Die „Deutsche Wacht“ erscheint jeden Sonntag und Donnerstag morgen.
 Postsparkassen-Konto 20.090

Verwaltung:
 Rathausgasse Nr. 8
 (Eigenes Haus.)
Bezugsbedingungen:
 Durch die Post bezogen:
 Vierteljährig . . . K 3.20
 Halbjährig . . . K 6.40
 Ganzjährig . . . K 12.80
 Für Cilli mit Zustellung ins Haus:
 Monatlich . . . K 1.10
 Vierteljährig . . . K 3.20
 Halbjährig . . . K 6.40
 Ganzjährig . . . K 12.80
 Fürs Ausland erhöhen sich die Bezugsgebühren um die höheren Postgebühren.
 Eingeleitete Abonnements gelten bis zur Abbestellung.

Cilli, Dienstag 14. Mai 1907

32. Jahrgang.

Die Reichsratswahl.

Bei der heute im Reichsratswahlbezirke Cilli—Friedau vorgenommenen Wahl wurde der deutsche Wahlwerber

Richard Marckhl

mit **2687** Stimmen gewählt. Der slovenische Gegenkandidat **Rebel** erhielt **1180** der Sozialdemokrat **Sonnleitner** **833** Stimmen. Im ganzen wurden **4750** Stimmen abgegeben.

In den einzelnen Wahlorten stellte sich das Stimmenergebnis wie folgt:

	Marckhl	Rebel	Sonnleitner	Marckhl	Rebel	Sonnleitner
Brunndorf	64	73	473	Mahrenberg	16	12
Cilli	699	144	30	Oberfeising	10	—
Friedau	111	36	—	Rann	136	2
Gegental	56	25	14	Robitsch	116	3
Gonobitz	163	12	9	Saldenhofen	41	27
Hohenegg	69	38	—	Sauerbrunn	112	2
Hohenmauthen	96	19	82	Schönstein	136	7
Lichtenwald	49	263	32	Soboth	47	57
Luttenberg	111	64	3	St. Lorenzen ob Marburg	92	63
				Tüffer	94	2
				Weitenstein	68	2
				Windisch-Feistritz	162	5
				Windisch-Gras	135	10

Die Mehrheit, mit welcher unser Wahlwerber durchdrang, beträgt also 674 Stimmen. Der Wahlsieg hat in Cilli und den anderen Wahlorten einen Sturm von Jubel und nationaler Begeisterung entfesselt.

Allen wackeren Volksgenossen, die ihre Ueberzeugung so treu kundgetan und unseren Sieg miterringen geholfen haben, sei hiemit treudeutscher Dank gesagt. In felsenfester Einigkeit wollen wir auch fernerhin den nationalen Gegnern gegenüberstehen.

Es ist ein Tag des Sieges, ein Tag an dem der Deutsche mit dem Deutschen sich freuen kann.

Heil unserem deutschen Volke! Heil dem schönen grünen Heimatlande und der unzerreißbaren Steiermark!